



An  
Herrn Bürgermeister  
Andreas Sunder  
Rügenstr.1  
33397 Rietberg

An den Vorsitzenden  
des Bau- Planungs- und Verkehrsausschusses  
Herrn Heinz Isenbort

**Vorsitzender:**  
**Detlev Hanemann**

Zum Sporkfeld 38  
33397 Rietberg  
Ruf: 0 52 44 / 1858  
Fax: 0 52 44 / 9399122  
Mobil: 01722377122  
Email: d.hanemann@t-online.de

Rietberg, 07.02.2014

**Antrag als Tagesordnungspunkt für die kommende Sitzung des Bau- Planungs- und Verkehrsausschusses der Stadt Rietberg am 20.02.2014.**

**1. Statusbericht zur Drucksache 118/2013 aus dem Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses vom 14.05.2013 zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten im Stadtgebiet Rietberg 2012**

Sehr geehrter Herr Sunder,  
Sehr geehrter Herr Isenbort,

Mit Beschlussvorlage Drucksache 118/2013 haben wir gemeinsam beschlossen, gemäß Zuwendungsbescheid aus 2012, insgesamt 303 Leuchtstellen im gesamten Stadtgebiet von bisher konventioneller Straßenbeleuchtung auf LED-Technik im Jahre 2013 umzustellen. In einigen Baugebieten wurden diese Maßnahmen 2013 umgesetzt.

Leider gab es danach von einigen Anliegern hierzu erhebliche Kritik, da die neuen LED Leuchtmittel eine deutlich geringere Ausleuchtung über den kompletten Verlauf der Straßen gewährleisten. Die LED Leuchten zeigen direkt am Standort der Leuchtstellen eine überdurchschnittliche Ausleuchtung auf, leider strahlt diese aber nicht übergreifend auf die nachfolgenden Leuchtstellen, so daß die Beleuchtung über den kompletten Straßenverlauf insgesamt deutlich geringer ausfällt. Gerade im Stadtteil Mastholte wurden uns vom Ortsvorsteher Gisbert Schnitker diesbezüglich mehrere Beschwerden betroffener Anlieger gemeldet.

In den Neubaugebieten werden bereits in der Planung die Abstände der LED Leuchten reduziert, um eine ausreichende Beleuchtung über den kompletten Straßenverlauf sicherzustellen.

Wir bitten Sie, folgende Punkte in der kommenden Sitzung einmal zu erörtern:

1. Welche Beschwerden gibt es diesbezüglich aus den einzelnen Ortsteilen, in denen bereits eine Umstellung auf LED Technik erfolgte? Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation wurden eingeleitet?
2. Das Büro switch-on aus Herzebrock hat für die Stadt Rietberg das Modernisierungskonzept erarbeitet. Welche Kriterien wurden zugrunde gelegt?
3. Welche verschiedenen Leuchtkörper (Alternativen) sind verfügbar, bzw. könnten in Zukunft verwendet werden, um diesem Problem vorzubeugen? Ist es hierzu sinnvoll, auch das Büro switch-on nochmals einzuladen um Alternativen vorzustellen?
4. Gibt es vergleichbare Probleme in anderen Kommunen?
5. Müssen ggfls. bei der Umstellung in älteren Baugebieten zusätzliche Leuchtstellen installiert werden? Welche Kosten kommen durch Änderungen/Ergänzungen auf die Stadt Rietberg zu?

6. Für das laufende Jahr 2014 wurden im Haushaltsplan weitere Gelder zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik 2014 bereitgestellt.  
Wurde das Modernisierungskonzept aufgrund der Erfahrungen und Beschwerden angepasst.  
Welche Baugebiete und Straßen sind geplant?
7. Entspricht der bisher eingesetzte Leuchtentyp unseren Erwartungen?

Mit freundlichem Gruß

*Detlev Hanemann*

Fraktionsvorsitzender